



**Me
liso**

Eltern
und Kinder
stärken



Das Meliso hat vor, den Newsletter zukünftig auch in elektronischer Form zu veröffentlichen. Melden Sie sich dafür hier an und tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren digitalen Verteiler ein.

Aktuelles vom Meliso

Herbst 2026



Meliso
Nesslerenweg 30
3084 Wabern

+41 31 552 24 22
info@meliso.ch
www.meliso.ch

**Im Fluss
der Zeit**

Liebe Leserinnen und Leser

Der Herbst ist eine Zeit des Übergangs. Die Tage werden kürzer, die Farben verändern sich und vieles kommt in Bewegung. Auch beim Meliso ist in diesem Jahr einiges im Fluss: Wir feiern unser 40-jähriges Bestehen, sind an unserem neuen Standort am Nesslerenweg in Wabern angekommen, neue Angebote sind gestartet und bestehende Projekte haben wichtige nächste Schritte gemacht.

Im August konnten wir mit der Kindergruppe Faro einen neuen Ort für Kinder eröffnen, die nicht in ihrem Herkunftssystem leben können. Gleichzeitig nimmt unser Pilotprojekt «Mobile peripartale Krisenbegleitung» weiter Gestalt an. Und mit der «Praxis der Lebenskunst» haben wir einen neuen fachlichen Schwerpunkt gesetzt, der uns dazu einlädt, innezuhalten, Fragen zu stellen und gemeinsam über gute Begleitung nachzudenken.

Auch wenn sich vieles verändert, bleibt eines gleich: Im Zentrum unserer Arbeit stehen Menschen – Kinder und Familien mit ihren ganz eigenen Geschichten, Bedürfnissen und Möglichkeiten. Sie zu begleiten, bedeutet für uns, aufmerksam zu bleiben, Bestehendes zu hinterfragen und immer wieder neue Wege zu suchen.

In diesem Newsletter geben wir Ihnen Einblick in einige dieser Entwicklungen und nehmen Sie mit auf einen kleinen Rundgang durch das, was uns aktuell bewegt.

Das Meliso wünscht Ihnen eine anregende Lektüre und einen farbenfrohen Herbst.

Herzlichst,
Roman Rech

Noch etwas Geduld: Aufgrund weiterer Umbauarbeiten an der Liegenschaft am Nesslerenweg 30 durch den Eigentümer wird ein geplanter Tag der offenen Türe voraussichtlich erst 2027 möglich sein. Im Frühling 2027 informieren wir Sie gerne über die weiteren Pläne.



40 Jahre Meliso – Gedanken, die weitergehen

40 Jahre Meliso – das sind vier Jahrzehnte voller Begegnungen, Geschichten und gemeinsamer Wege. Zum Jubiläum haben wir ein besonderes Karten-Set gestaltet: mit Gedanken und Impulsen, die auf über 80 Karten zum Innehalten, Schmunzeln, Nachdenken oder Weitergeben einladen.

Die Karten greifen Themen auf, die uns beim Meliso seit jeher begleiten: Beziehung, Mut, Vertrauen, Zuversicht und Übergänge – jene Momente im Leben, in denen sich etwas verändert und neue Wege entstehen. Sie möchten daran erinnern, was Menschen miteinander verbindet, und vielleicht auch den einen oder anderen Gedanken auf seinen Weg schicken.

Das Karten-Set ist online erhältlich und kann direkt über unsere Jubiläumswebsite bestellt werden. Scannen Sie einfach den QR-Code.



Bestellen Sie hier
das Karten-Set.

Damit Wege weitergehen

Ihre Spende schenkt Halt und eröffnet neue Perspektiven. Unterstützen Sie das Meliso dabei, Kinder und Familien auf ihrem Weg zu begleiten. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Spenden Sie
bitte hier.



Kindergruppe Faro – ein sicherer Ort für die Kleinsten

Im August ist die Kindergruppe Faro gestartet. Damit hat das Meliso am neuen Standort am Nesslerenweg in Wabern einen besonderen Ort für Kinder geschaffen, die nicht in ihrem Herkunftssystem leben können.

Faro bietet bis zu acht Kindern im Alter von der Geburt bis sieben Jahren einen geschützten und verlässlichen Lebensort. Im Mittelpunkt stehen Sicherheit, Beziehung und Stabilität. Die Kinder werden rund um die Uhr sozialpädagogisch begleitet und erhalten den Raum, den sie brauchen, um anzukommen, Vertrauen aufzubauen und sich ihrem Alter entsprechend zu entwickeln.

Nach intensiver Vorbereitung konnten im August die ersten Kinder einziehen. Für das Team (siehe Teamfoto) bedeutet dies den Übergang von der Aufbauphase in den Alltag – und für die Kinder den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Gerade in einer Zeit, die von Veränderungen

und Unsicherheit geprägt sein kann, sind verlässliche Beziehungen und ein sicherer Ort von grosser Bedeutung.

Die Eröffnung von Faro wurde durch die Unterstützung der walter haefner stiftung, der JEL-Stiftung, IKEA AG Lyssach, Interbroc SA und Helsana Versicherungen AG sowie durch wertvolle private Spenden und Sachspenden ermöglicht. Dafür danken wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern herzlich. Sie haben dazu beigetragen, dass Faro seine Türen öffnen und den Kleinsten einen sicheren Ort geben konnte.

Die Kindergruppe Faro wird finanziell unterstützt dank:

walter haefner stiftung

Helsana
Engagiert für das Leben.

interbroc
Brockenhaus - Hilfswerk

Praxis der Lebenskunst

Fragen, die weiterführen

Mit der «Praxis der Lebenskunst» geht das Meliso neue Wege. Im September haben wir dieses besondere Vorhaben mit einem öffentlichen Vortrag des Philosophen Dr. Omar Ibrahim eröffnet. Nun geht es vom öffentlichen Auftakt in die interne Auseinandersetzung: Im ersten Halbjahr, ab Oktober, beschäftigt sich unser Team vertieft mit dem Thema «Einführung in die Praxis der Lebenskunst».

Dabei geht es nicht um eine neue Methode, zusätzliche Checklisten oder fertige Antworten. Vielmehr möchten wir Raum schaffen, um innezuhalten, Fragen zu stellen und unterschiedliche Perspektiven auf das Menschsein kennenzulernen. Wie wollen wir leben? Was bedeutet gutes Begleiten? Wie begegnen wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen – und was brauchen sie dabei wirklich?

Während jeweils eines halben Jahres setzen wir uns gemeinsam mit philosophischen, psychologischen, soziologischen und weiteren Perspektiven auseinander. Begleitet wird das erste Thema von Dr. Omar Ibrahim, Philosoph und Begründer der Philosophical Care. Sein Ansatz verbindet philosophisches Denken mit den konkreten Fragen des Alltags und des menschlichen Lebens.

Die «Praxis der Lebenskunst» soll damit langfristig Teil unserer Organisationskultur werden. Denn wir sind überzeugt: Gute sozialpädagogische Arbeit braucht nicht nur Fachwissen und Erfahrung, sondern auch die Bereitschaft, immer wieder neu hinzuschauen, zu hinterfragen und gemeinsam nachzudenken.

Wir danken der Stiftung 3FO herzlich für das Vertrauen und ihre Unterstützung dabei, diesen Entwicklungsprozess gemeinsam mit uns zu ermöglichen.



Lesen Sie mehr auf unserer Website.

STIFTUNG
3FO



Schritt für Schritt zum neuen Angebot

Das Pilotprojekt «Mobile peripartale Krisenbegleitung» hat in den vergangenen Monaten wichtige Schritte unternommen. Mit der Anstellung der Angebotsleitung im Mai 2026 ist das Projekt in eine entscheidende Umsetzungsphase eingetreten. Gleichzeitig wurde das Angebot weiter geschärft: Im Zentrum steht künftig die aufsuchende und ambulante Begleitung von Müttern und Familien in peripartalen Krisen – direkt in ihrem häuslichen Umfeld.

Diese Entwicklung steht auch im Zusammenhang mit den neuen stationären Familienplätzen der Spitäler fmi AG in Frutigen. Während dort die stationäre Begleitung übernommen wird, konzentriert sich das Meliso auf die Unterstützung zu Hause. So sollen Familien sowohl während als auch nach einem stationären Aufenthalt bedarfsgerecht begleitet und Übergänge zwischen stationären und ambulanten Angeboten besser gestaltet werden.

In den kommenden Monaten stehen weitere wichtige Schritte an: die Einholung der Bewilligung, der Aufbau des interdisziplinären Teams sowie die weitere Ausarbeitung der internen Abläufe und Qualitätsstandards. Parallel dazu wird die Zusammenarbeit mit den Spitälern fmi AG und weiteren Fachpartnern vertieft und die Finanzierung des Pilotprojekts weiter vorangetrieben.

Ein solcher Aufbau ist nur dank engagierter Partnerinnen und Partner, dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden sowie Privatspenden möglich. Wir danken deshalb allen Förderinnen und Förderern und unseren Mitarbeitenden herzlich, die die Entwicklung der «Mobilen peripartalen Krisenbegleitung» mit ihrem Vertrauen, ihrem Engagement oder ihrer finanziellen Unterstützung mittragen.

Die Vorbereitungen laufen weiter. Über den Start des Angebots und die nächsten Schritte informieren wir rechtzeitig auf unseren Kommunikationskanälen.



Lesen Sie mehr auf unserer Website.

Das Pilotprojekt «Mobile peripartale Krisenbegleitung» wird finanziell unterstützt dank:

EGS Ernst Göhner Stiftung

Stiftung zur Unterstützung psychisch kranker Menschen im Kanton Bern

BÜRGI – WILLERT STIFTUNG

DEAR FOUNDATION
SOLIDARITÉ SUISSE

Teamco Foundation Schweiz

BERNISCHE STIFTUNG ELFENAU
SEIT 1915

DAVID BRUDERER STIFTUNG

T. NYDEGGER Stiftung

Katholische Kirche Region Bern
Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Sowie weitere Fördernde, die namentlich nicht genannt werden wollen.

Fachlich dranbleiben – Qualität weiterentwickeln

Auch in der fachlichen Entwicklung hat sich beim Meliso in diesem Jahr einiges bewegt. Seit Juni 2026 ist das Meliso nach dem Bündner Standard zertifiziert. Der Standard unterstützt Organisationen dabei, den Schutz und die Rechte von Kindern, Jugendlichen und Eltern zu verankern und die Qualität der Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Einen besonderen Meilenstein gibt es auch im Bereich Marte Meo: Ursula Rech hat die Ausbildung zur *Marte Meo Licensed Supervisor* erfolgreich abgeschlossen. Damit verfügt das Meliso intern über die Möglichkeit, Mitarbeitende auf verschiedenen Ausbildungsstufen auszubilden und Marte Meo noch stärker in der täglichen Arbeit zu verankern.

Beides steht für das, was uns wichtig ist: fachlich am Ball zu bleiben, die eigene Arbeit immer wieder zu reflektieren und gute Begleitung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

